

Systemdesign

Konfliktmanagement- und Feedback-Systeme
in Organisationen etablieren

Leitung: Kurt Faller, Gerd Geyer

Ein Seminar für BeraterInnen und Führungskräfte

2 Module à 3 Tage



Trigon Entwicklungsberatung
Unternehmensentwicklung und
Konfliktmanagement GmbH
Kaulbachstr. 1a
80539 München, Deutschland
T: +49 (89) 242 089 90
F: +49 (89) 242 089 99
trigon.muenchen@trigon.de
www.trigon.de

 **Trigon** | ACADEMY
Entwicklungsberatung



Ausgangssituation

- Spannungen und Konflikte im Unternehmen frühzeitig zu erkennen und professionell zu bearbeiten ist zentrale Voraussetzung für effiziente Abläufe und konstruktives Arbeitsklima.
- Dies nicht nur von Fall zu Fall zu tun, sondern in systematisierter Form ist besonders wichtig für Organisationen, die
 - sich in einem Veränderungsprozess befinden
 - sich einem volatilen Umfeld immer wieder anpassen müssen
 - eine konstruktive Fehlerkultur entwickeln wollen, um Konflikte als Ausgangspunkt für Innovation zu nutzen
 - Konfliktkosten reduzieren wollen
 - wirksame Burnout-Prävention betreiben wollen oder
 - die Stellen in der Organisation, die sich bereits mit diesen Themen beschäftigen, wirksam vernetzen wollen.
- Systemdesign hilft, rasch Änderungen im sozialen System erkennen und gezielt intervenieren zu können.

Lernziele

Im Lehrgang wird parallel jeweils ein persönliches Praxisprojekt bearbeitet. Als Systemdesigner sind Sie befähigt

- Konfliktmanagementsysteme zu entwerfen, Schritt für Schritt zu entwickeln und in die Organisationsabläufe zu integrieren
- Analyseverfahren für Organisationskultur und Konfliktmanagement anzuwenden
- eine professionelle Prozessberatung für die Entwicklung und Implementierung von Konfliktmanagementsystemen zu gestalten
- Konfliktkosten zu berechnen
- eine Kultur der organisationalen Achtsamkeit und Verantwortung im Unternehmen zu entwickeln
- Feedback- und Lernsysteme innerhalb der Organisation sinnvoll zu vernetzen oder zu integrieren

Insgesamt erhöhen Sie die Fähigkeit Ihrer Organisation, Risiken zu erkennen und zu beantworten.

Die Bedeutung von Konfliktmanagement und Systemdesign

Unternehmen müssen heute unter den Bedingungen hoher Unsicherheit und hoher Komplexität Ergebnisse erzielen und ihr Überleben sichern. Entscheidend ist dabei die Antwortfähigkeit auf Veränderungen im Markt. Fehler, Konflikte, Stress und Veränderungsdruck belasten die Arbeit, sind aber auch gleichzeitig wichtige Signale für Verbesserung und Weiterentwicklung. Je früher Konflikte erkannt, erfasst und bearbeitet werden, umso mehr sind sie eine Chance für Veränderung. Konfliktfeste Organisationen sind zukunftsfähiger.

„Im Systemdesign geht es um die Synthese von Organisationsentwicklung mit der modernen Mediation in einer professionellen Prozessberatung“ schreibt Friedrich Glasl im Vorwort zu dem Buch von Kurt Faller „Konfliktfest durch Systemdesign“ – Ein Handbuch für die Praxis der lernenden Organisation“. In diesem Handbuch (Concadora Verlag Stuttgart, 2014) werden die Grundlagen, konkrete Schritte und viele Instrumente beschrieben, um gemeinsam mit den Schlüsselpersonen im Unternehmen ein Konfliktmanagementsystem zu entwickeln und zu implementieren. Dieses Handbuch ist Grundlage des Lehrgangs und im Preis inbegriffen.

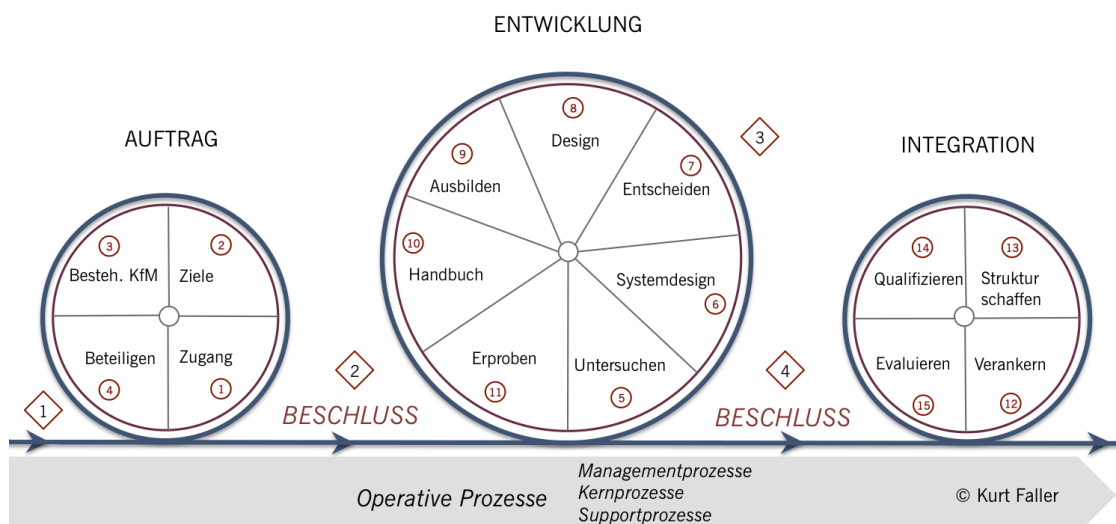
Moderne, professionelle Wirtschaftsmediation bedeutet, Unternehmen, Verwaltungen, Bildungseinrichtungen und soziale Dienstleister in der Prävention und der Bewältigung von Konflikten, bei schwierigen Veränderungsprozessen und der Entwicklung und Implementierung von Konfliktmanagementsystemen zu unterstützen.

In den USA, die in vielen Bereichen der Organisationsentwicklung und Mediation Schrittmacher waren, hat sich dafür der Begriff „Systemdesign“ etabliert. Systemdesign ist die Verbindung von Mediation, Organisationsentwicklung und Coaching. Es ist ein neuer Ansatz, um Konfliktmanagement als Steuerungsinstrument in Unternehmen einzusetzen und längerfristig wirkende Konfliktmanagementsysteme zu entwickeln.

Zentrales Instrument für die Entwicklung und Implementierung von Konfliktmanagementsystemen ist die von Kurt Faller entwickelte Systemdesign-Schleife. Diese Schleife hat sich als „Roadmap“ für den Prozess bewährt – als gemeinsame Landkarte für verantwortliche Führungskräfte, interne Verantwortliche und externe BeraterInnen. Dieser Prozess in 15 Schritten und 4 Meilensteinen wird in der Ausbildung detailliert vermittelt und jeweils auf konkrete Unternehmen und Organisationen angewandt. Jede/r Teilnehmer/in wird dabei unterstützt, einen Entwurf – eine sog. Blaupause – für eine Organisation ihrer Wahl zu erarbeiten.

Die klare Grundstruktur des Intensivlehrgangs ermöglicht eine optimale Verbindung von Theorie und Praxis. An der Schnittstelle von moderner Mediation, Organisationsentwicklung und praktischer Anwendung entsteht eine neue professionelle Facette in der Beratung – das Systemdesign. Die Teilnehmer/innen können – erstmals in Österreich – ein Zertifikat als Systemdesigner/in erwerben.

Die Systemdesign-Schleife



Inhalte

Modul 1:

- Die Systemdesign-Schleife • Diagnose der Konfliktkultur • Basisprozesse der Organisationsentwicklung • Grundlagen der innerbetrieblichen Konfliktbearbeitung • Das Hexagon-Modell

Modul 2:

- Die MEDIUS-Modell-Matrix • Das Konfliktlotsen-Modell • Aufbau- und Ablaufstruktur eines Systemdesigns • Projektplan für die Umsetzung • Ausbildung von Konfliktlotsen und internen Mediatoren • Erprobungsphase und Integration

Fachliches Coaching:

Zwischen den beiden Modulen findet zur Transferunterstützung ein 60-minütiges telefonisches Coaching mit einem der Trainer statt.

Methoden

- Anregende Impulsreferate zur Wissensvermittlung • Umsetzen der Methoden und Instrumente an konkreten Fallbeispielen • Gruppenarbeit in wechselnden Zusammensetzungen • Vertiefen der behandelten Themen in Plenums- und Einzelarbeit • Sozial-kreative Übungen z. B. mit Farbe oder Bewegung

Bearbeitung eines eigenen Umsetzungsprojekts während und zwischen den Modulen

Rahmenbedingungen

- Die TeilnehmerInnen bearbeiten während des Lehrgangs ein eigenes Praxisprojekt. Modelle und Methoden werden mit den Praxisprojekten verknüpft und geübt. Durch den Austausch unter den TeilnehmerInnen entsteht ein erweiterter Blick auf Möglichkeiten des Systemdesigns über den eigenen Arbeitsschwerpunkt hinaus. • Die TeilnehmerInnen erhalten neben ausführlichen Unterlagen als Hardcopy alle Dokumente und Instrumente auch online.

Teilnehmerkreis (D, A, CH)

Führungskräfte / GeschäftsführerInnen, die die Konfliktfestigkeit ihres Verantwortungsbereiches erhöhen wollen.

Interne oder externe OE- BeraterInnen, PersonalmanagerInnen und MediatorInnen, die für ihre Kunden ein Konfliktmanagementsystem entwickeln wollen.

Voraussetzung sind eine Ausbildung in Organisationsentwicklung oder Mediation oder mehrjährige Berufserfahrung als Führungskraft oder PersonalmanagerIn.

Trainer



Kurt Faller, Münster (D)
MEDIUS GmbH

Gründer und Senior Consultant der MEDIUS GmbH. Seit 20 Jahren tätig als (Lehr)Mediator BMWA®, Organisationsberater und Coach. Studienleiter für das Weiterbildende Studium „Mediation und Konfliktmanagement“ an der Ruhr-Universität Bochum und Dozent an verschiedenen Hochschulen in D, A und CH. Autor mehrerer Bücher zu Mediation und Systemdesign.

Arbeitsschwerpunkte: Change Management, Systemisches Strategiemangement, Coaching von Führungskräften und Veränderung der Führungskultur, innerbetriebliche Konfliktbearbeitung, Entwicklung und Implementierung von Konfliktmanagementsystemen



Dipl.-Psych. Gerd Geyer, München (D)
Trigon Entwicklungsberatung

Seit über 25 Jahren in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig; Ausbildungen in strategischem Management, Organisationsentwicklung und Kurztherapie (MRI, Palo Alto); Senior Coach BDP, Eingetragener Mediator gemäß Zivilmediationsgesetz (A).

Arbeitsschwerpunkte: Umsetzung von Veränderungsprojekten, Umgang mit Widerständen, strategische Weiterentwicklung von Organisationen, Change Management, Bearbeitung von Spannungen und Problemen in Geschäftsprozessen, Konfliktbearbeitung und Mediation.

Nutzen aus Teilnehmersicht

In diesen gemeinsamen Lehrgang von Trigon und MEDIUS GmbH fließen unsere Erfahrungen aus unserer Beraterpraxis und aus der Durchführung anderer Lehrgänge ein.

Gerd Geyer leitet seit 2001 gemeinsam mit Harald Jäckel den Trigon-Lehrgang OE Professionell. Teilnehmeraussagen hierzu:

- Für mich als Geschäftsführer eines Unternehmens ist es elementar, die eigene Organisation in die richtige Richtung zu entwickeln. Dabei hat mir OE Professionell enorm weiter geholfen. Werner Pamminer, Geschäftsführer Clusterland Oberösterreich GmbH, A
- Die Trigon Modelle bieten mir so viel Orientierung und helfen mir, Klarheit und Transparenz zu schaffen, das in Worte und Struktur zu fassen, wozu ich früher ein "Bauchgefühl" hatte. Meine dadurch erreichte Sicherheit überträgt sich auf meine internen Kunden. Andrea Merz, Sanacorp

Kurt Faller hat als Berater, Lehrtrainer und Autor die Entwicklung von Konfliktmanagementsystemen im deutschsprachigen Raum maßgeblich mitbegründet. Als Dozent leitet er u.a. die Studiengänge Mediation und Konfliktmanagement in Wirtschaft und Arbeitswelt an der Ruhr-Universität Bochum. Zur Einführung eines Konfliktmanagement-Systems:

- Die Einführung des Konfliktmanagement-Systems war ein großer Schritt in unserer Unternehmensentwicklung. Es hilft uns sehr bei der Umsetzung unserer Werte und Kultur. Ich kann den Ansatz des Systemdesigns jedem Unternehmen ohne Einschränkungen empfehlen. Ing. Christian Wozabal MBA, Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Wozabal, Linz.
- Durch die Mediationsausbildung habe ich mein Konfliktverständnis und meinen Umgang mit Konflikten erweitert. Patrick Warmbier, Personalentwicklung Novitas BKK Essen

Trigon Entwicklungsberatung

Schwerpunkte unserer Beratungstätigkeit sind: Organisations- und Unternehmensentwicklung, Human Resources und Personalentwicklung, Konfliktmanagement, Coaching, Qualifizierung für Führungskräfte und BeraterInnen, Marktforschung und Feedbacksysteme, Networking.

Trigon Entwicklungsberatung hat selbstständige Büros in Graz, Klagenfurt, Lenzburg (CH), München und Wien mit derzeit über 30 an den Unternehmen beteiligten BeraterInnen. Ausführlichere Informationen unter www.trigon.at.

Kunden und Referenzen

Erfolgreich sind Lösungen dann, wenn der Kunde durch sie erfolgreicher wird. Das erfordert Lösungen, die vom Kunden akzeptiert, getragen und umgesetzt werden. Trigon kann in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf viele erfolgreiche Projekte in Unternehmen und Organisationen aller Größenklassen verweisen. Zu unseren Kunden in den letzten Jahren zählten:

ADAC e.V. (D)	Verein NEUSTART (A, D)
Andritz AG (A)	Österreich Werbung (A)
Arbeiterkammer (A)	ÖBB (A)
Arbeitsmarktservice Österreich (A)	Österreichischer Gewerkschaftsbund (A)
Austrian Airlines (A)	Raiffeisen International (A)
AUVA Allg. Unfallversicherungsanstalt (A)	Robert Bosch GmbH (D)
BASF AG (D)	Roche Diagnostics GmbH (A)
BSH Bosch Siemens Hausgeräte (A)	SANA Kliniken AG (D)
Daimler AG (D, A)	SOS Kinderdorf (A)
Die Schweizerische Post (CH)	SPAR Österreichische Warenhandels-AG (A)
dm-drogerie markt (D)	Swarovski (A)
Erste Bank (A)	Universität für Bodenkultur (A)
Flughafen Wien (A)	Universität München (D)
Genossenschaft Migros Zürich (CH)	Voestalpine (A)
GLS Bank (D)	Volksbanken Gruppe (A)
Grazer Wechselseitige Versicherung AG (A)	Weleda AG (D/CH)
Magna Powertrain AG – Co. KG (A)	Wirtschaftskammer Wien (A)
Miele (A)	

MEDIUS GmbH

Die MEDIUS GmbH ist ein Beratungsunternehmen mit Sitz in Münster (D) und Linz (A). Schwerpunkte sind innerbetriebliche Konfliktbearbeitung, Begleitung von schwierigen Veränderungsprozessen, Weiterentwicklung der Führungskultur in Unternehmen und Organisationen, Entwicklung und Implementierung von Konfliktmanagementsystemen. Grundlage der Arbeit ist ein ganzheitlich und systemisch orientierter Beratungsansatz.

Kunden der letzten Jahre:

Atos Origin / IDS Scheer (A)	OÖ Landesregierung (A)
Bertelsmann Stiftung	Raiffeisenlandesbank OÖ (A)
Bundesministerium für Finanzen (A)	Salus gGmbH (D)
Continental Versicherungen (D)	Tectareal (D)
Fachhochschule Nordwestschweiz (CH)	Unternehmensgruppe Wozabal (A)
GESPAG (A)	Uni Graz (A)
Grundig Akademie (D)	Vestolit GmbH (D)
Institut Hartheim (A)	Voestalpine (A)
Magistrat Graz (A)	
Mercator Stiftung (D)	
ÖAMTC (A)	

Systemdesign 2017

Termine

Workshop 1: Mi. 19.07.2017 10.00 Uhr bis Fr.. 21.07.2017 16.00 Uhr
Workshop 2: Mi. 15.11.2017 10.00 Uhr bis Fr. 17.11.2017 16.00 Uhr
Innerhalb der Module ist die Seminarzeit jeweils 8.30 – 18.30 Uhr

Ort

Parkhotel Brunauer

Elisabethstr. 54a, 5020 Salzburg, Österreich
Tel. +43 (0) 662 45 42 65 | Fax. +43 (0) 662 45 42 65-13
office@parkhotelbrunauer.at, www.parkhotelbrunauer.at

Der Halbpensionspreis inkl. Tagungspauschale beträgt für 3 Tage mit Vorabend-Anreise 394 EUR.
Es stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Die Hotelreservierung gibt Trigon an das Hotel weiter, mit dem die TeilnehmerInnen am Ende jedes Workshops direkt abrechnen.

Kosten und Stornobedingungen

EUR 3.400 zzgl. gesetzl. MwSt. wobei:
EUR 250 bei Anmeldung und EUR 3.150 bis 05.05.2017

Frühbucherrabatt: Ermäßigung von EUR 300 bei Anmeldung bis zum 24.02.2017

Bei Abmeldung nach verbindlicher Anmeldung bis zum 05.05.2017 werden EUR 250 Bearbeitungsgebühren abgerechnet. Bei Abmeldung nach dem 05.05.2017 sind 100 % des Gesamtbetrages zu zahlen. Diese Regelung gilt für den Fall, dass keine andere, für die Teilnahme am Seminar geeignete Person genannt wird.

Für Ihre **Anmeldung** verwenden Sie bitte die nächste Seite.

Anmeldung

Bitte diese Seite kopieren und senden / faxen an:

Trigon Entwicklungsberatung
Unternehmensentwicklung und Konfliktmanagement GmbH
Kaulbachstr. 1a
D-80539 München
T: +49 (89) 24 20 89 90, F: +49 (89) 24 20 89 99, trigon.muenchen@trigon.de

Systemdesign 2017

Ort: Parkhotel Brunauer, 5020 Salzburg (A)
Leitung: Kurt Faller, Gerd Geyer

Absender

TeilnehmerIn (Vor-, Zuname, Titel, Funktion)		
Straße und Hausnummer (privat)		PLZ, Ort(privat)
Telefon (privat)	Fax (privat)	E-Mail (privat)
Firmenname und Adresse		
Telefon (Firma)	Fax (Firma)	E-Mail (Firma)

Rechnung senden an (bitte angeben!):

☐ Privatadresse ☐ Firmenadresse ☐ andere Adresse, und zwar:

für österreichische Unternehmen ohne Ust. gem.§13 – bitte Angabe Ihrer Ust-Nr.

Rechnung senden an (bitte angeben!):

☐ Privatadresse ☐ Firmenadresse ☐ andere Adresse, und zwar:

Ich melde mich verbindlich an und anerkenne die in dieser Beschreibung angeführten Kosten,
Zahlungs- und Stornobedingungen sowie die AGB für Seminare, die auf www.trigon.de publiziert sind.

Datum / Unterschrift der TeilnehmerIn

Datum / Unterschrift der/des Vorgesetzten
(bei Rechnungslegung an die Firma)

Ihre Hotelreservierung leiten wir an das Hotel weiter

Workshop 1: Anreise am: _____ Abreise am: _____
Workshop 2: Anreise am: _____ Abreise am: _____